



Das Bose Lifestyle Musik Center kostet inklusive Fernbedienung circa 2900 Mark. Für das aktiv betriebene Acoustimass System, bestehend aus Baß-Modul und Satelliten werden 3300 Mark, für ein Paar, der links abgebildeten aktiven Lifestyle Lautsprecher knapp 1000 Mark veranschlagt.

DIE BEQUEME ART ZU HÖREN

KOMPLETTANLAGE BOSE LIFESTYLE MUSIKSYSTEM

HiFi-Gesamtanlagen gibt es wie Sand am Meer. Solche, die gut klingen, gut ausschauen, bequem zu bedienen und erschwinglich sind, kommen dagegen nur im Traum vor. Jetzt soll der Traum erfüllt werden, sagt Hersteller Bose. Lassen Sie sich überraschen.

Die Idee, dem HiFi-Konsumenten eine Komplettanlage vom Abspielgerät bis zu den Lautsprecherboxen aus einer Hand anzubieten, ist nun wahrhaftig nichts neues mehr. Schließlich sind die Kaufhäuser voll von HiFi-Türmen, den sogenannten „Rack-Anlagen“. Sie sind in der Regel angenehm billig und dafür – zumindest oberflächlich – unwahrscheinlich komplett.

Was es da nicht alles an „Features“ gibt! Daß man von den Dutzenden von Schaltern, Knöpfen und blinkenden Anzeigen in der Praxis, wenn es hoch kommt, vielleicht zehn braucht, merkt man erst, wenn der mindestens hüfthohe Turm zusammen mit den Boxen schon eine zeitlang im Wohnraum gestanden hat. Daß er dort alles andere als eine gute Figur macht, liegt vielleicht daran, daß sein Hersteller nur in Kunststofftürmen zu denken vermag, während der beim Kauf noch begeisterte HiFi-Fan eigentlich eher Wohnqualität im Sinne hat.

Selber schuld, wer auf solchen Schrott hereinfällt, werden Sie vielleicht sagen. Als kritischer Zeitgenosse und Leser von Testzeitschriften kann Ihnen so etwas schließlich nicht passieren. Natürlich, ein klein wenig mehr muß man schon anlegen, wenn es besser tönen soll. Das ist man sich aber auch schuldig. Nur: Sind die schwarzen Kästen, die man sich anstelle des vorbestückten Turms mühsam Stück für Stück aus langen Testberichten nach eigenen Bedürfnissen zusammengestellt hat, wirklich ansehnlicher als der Turm? Sechs uniforme, große, schwarze Bausteine übereinandergestapelt, erge-



■ TESTBERICHT

ben auch wieder einen stattlichen Turm von zweifelhafter Schönheit. Und neben-einandergestellt ist die optische Wirkung wohl auch eher fraglich. Viel besser als der Turm-Besitzer sind Sie damit also auch nicht dran. Obwohl der Spaß leicht ein Mehrfaches gekostet hat.

Wohl gemerkt, wir sprechen nicht von dem High-End-Freak, dem seine feinmechanischen, durchaus an eine Laborausstattung erinnernden Wunderwerke Balsam für die Seele sind. Die Rede ist vielmehr von dem technisch mehr oder weniger unbedarften Musikfreund, der nicht nur schön hören, sondern auch schön wohnen will. Und davon soll es ja nicht gerade wenige geben. Dieser Konsumententyp möchte ganz einfach seine Freude an der Sache haben. Doch die ist leider nur selten ungetrübt. Denn entweder besitzt er den mit Reglern zugepflasterten Turm oder die sechs schwarzen Kästen, deren seltsame Finessen ihn eher abschrecken als zum Musikhören animieren. Oder er traut sich angesichts des riesigen Angebots und der sich merkwürdig widersprechenden Ratschläge seiner erschreckend sachkundigen Bekannten gar nicht erst an den Kauf einer HiFi-Anlage heran.

Wie verhilft man diesem

Zeitgenossen zu seinem wohlverdienten Recht auf Musikkonsum in angenehmer häuslicher Umgebung? Da war bislang guter Rat teuer. Denn Designer-Anlagen mit erhöhtem Bedienungskomfort, und nur solche kommen bei letzter Konsequenz in Frage, sind a) äußerst rar und b) sehr teuer. Doch lassen wir endlich die Katze aus dem Sack: Unserem geplagten und zumindest potentiell HiFi-frustrierten Zeitgenossen kann geholfen werden. Und das ohne Aufnahme einer Hypothek auf sein Häuschen. Die Bose-Lösung heißt: „Lifestyle-Musiksystem“ und umfaßt alles, was der auch in puncto Wohnqualität anspruchsvolle Musikhörer braucht. Einschließlich der sachkundigen Installation durch den Bose-Fachhändler.

KEINE SPUR VON EINEM HIFI-TURM

Was ist nun das Besondere an dieser Gesamtanlage? Nun zunächst einmal: keine Spur von Turm oder vielen Einzelgeräten. Und wenn Sie wollen, sieht man in ihrem Wohnzimmer überhaupt nur zwei winzige Lautsprecher: das sind die beiden Satelliten, die Sie schon aus unserem Test des Bose Acoustimass AM-5 vom vergange-

nen März kennen. Wenn Sie sich noch erinnern, waren wir damals nicht nur von den klanglichen Eigenschaften dieses Lautsprechersystems angetan, sondern auch von den nahezu unbegrenzten Versteckmöglichkeiten des unkonventionellen Tieftöners. Das äußerst benutzer- und wohnraumfreundliche Konzept dieses Lautsprechersystems ist nunmehr unter Beibehaltung seiner Grundidee erweitert worden auf eine Gesamtanlage mit Empfänger, CD-Player und Verstärker.

ENDSTUFEN SIND IM SUBWOOFER

Um bei der Versteckbarkeit der Anlage zu bleiben: Die Endstufen für das gesamte Lautsprechersystem sind in der Box des Tieftöners untergebracht oder besser „versteckt“. Deshalb konnte die Steuerzentrale so extrem klein und nicht zuletzt auch elegant ausfallen. Und das, obwohl sie neben dem Empfänger und dem Vorverstärker auch den CD-Player beherbergt. Für dieses Steuerzentrum findet sich gegebenenfalls auch noch Platz in einer Schublade, wenn es denn schon versteckt werden muß. Wozu aus Design-Gründen allerdings kein Anlaß besteht.

Der Traum vom Musikhören im bequemen Sessel erfüllt sich durch die Fernbedienung, die gerade so viele Tasten umfaßt, wie zur voll-

ständigen Bedienung notwendig sind, ohne unseren Musik-Gourmet mit Firlefanz unnötig zu irritieren. Damit dem „Versteckspiel“ der Anlagenkomponenten auch wirklich keine Grenzen gesetzt sind, arbeitet die Fernbedienung mit einem Mittelwellensender (!), der auch mühelos Wände durchdringt und natürlich codierbar ist, damit Sie die Lifestyle-Anlage Ihres Nachbarn nicht stören.

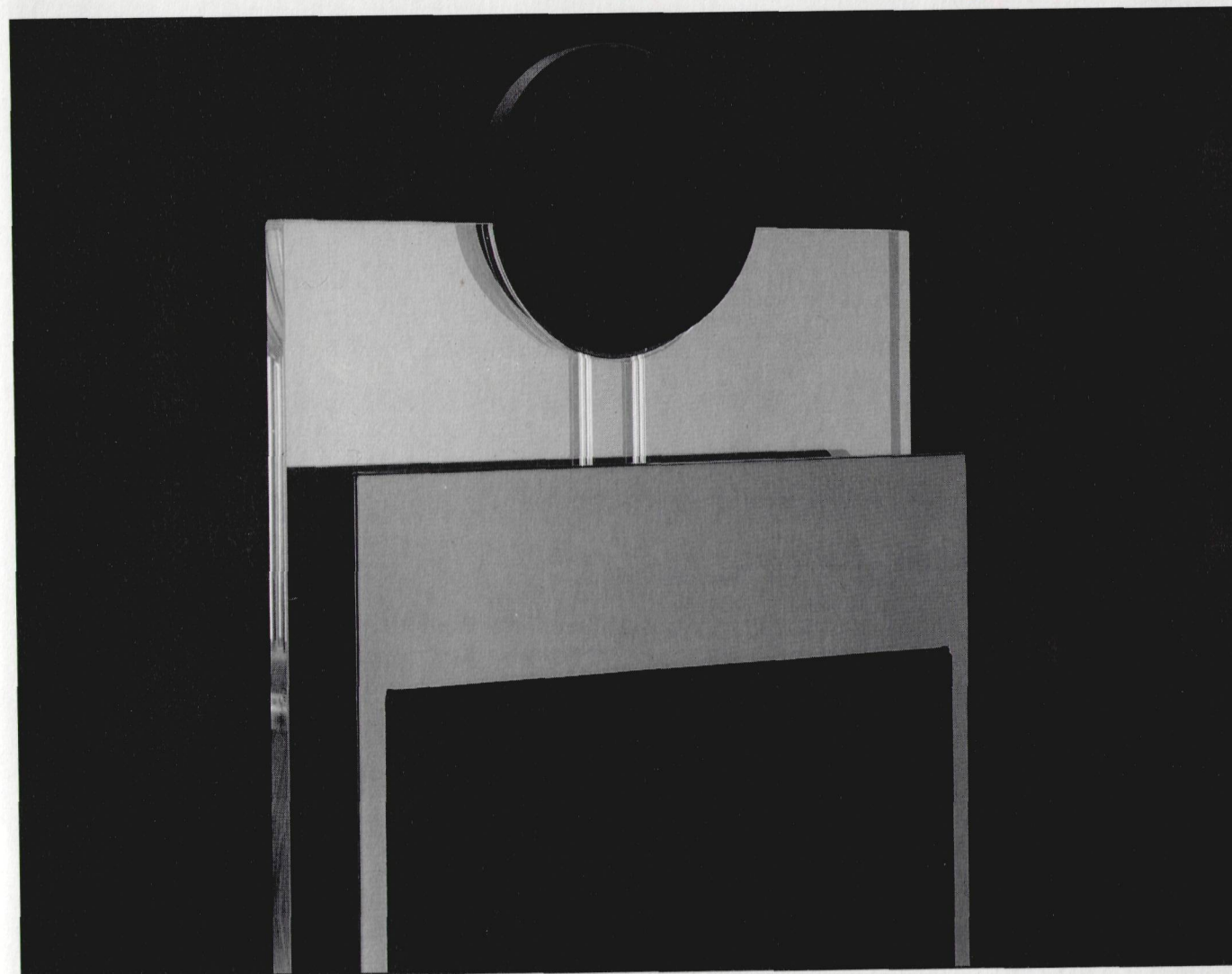
Noch vor der offiziellen Vorstellung auf der HiFi-Cologne konnten wir die neue Bose-Anlage für Sie einem ausführlichen Praxistest unterziehen. Fazit: Die Lifestyle gehört mit ihrem Bedienkomfort und ihrer Integrierbarkeit in bestehende Wohnungseinrichtungen sicherlich zu den am meisten praxisgerechten Gesamtanlagen, die derzeit auf dem Markt zu finden sind. Sie kann auch gehobene Ansprüche an die Klangqualität sowohl bei Rundfunkempfang als auch bei CD-Wiedergabe erfüllen.

Sie kann aber noch mehr, denn sie ist grundsätzlich als Mehrraum-Anlage konzipiert. Ohne daß dicke Lautsprecherstrippen verlegt werden müssen, vermag ein und dasselbe Steuerzentrum eine beliebige Anzahl von aktiven Lautsprechern in verschiedenen Räumen mit Musik zu versorgen. Und zwar mit unterschiedlichem Musikprogramm und standortunabhängiger Musikauswahl. Unsere Empfehlung: Beginnen Sie mit der Grundausstattung Ihres bisherigen Hörraums, und lassen Sie sich später zu mehr verleiten, wenn Sie erst einmal süchtig geworden sind. Und die Gefahr besteht durchaus. Nur daß diese Sucht keinen Katzenjammer hinterläßt. Der Traum vom bequemen Musikhören dürfte nunmehr für viele wahr werden, denn mit dem „Lifestyle Musiksystem“ jedenfalls wird er erschwinglich.

Reinhold Martin

KEINE KOMPROMISSE

QUART
TECHNOLOGIE



MB QUART GmbH Postfach 60 6952 Obrigheim

DIE ZUKUNFTSTECHNOLOGIE

Mit der Entwicklung der AERA hat MB QUART zum erstenmal den Einsatz eines Kugellautsprechers realisiert. Die AERA Kugel überträgt den Hochtonbereich omnidirektional, das heißt gleichmäßig in alle Richtungen. Mit dieser Entwicklung stehen die MB QUART Techniker an der Schwelle zu einer neuen Lautsprecher-Technologie. Und sie beweisen einmal mehr ihr großes Know-how im Lautsprecherbau. MB QUART baut Lautsprecher für Leute, die alle etwas gemeinsam machen: Keine Kompromisse!

DIE AUSZEICHNUNG

Die Stereo-Leser haben die QUART AERA zum „Besten Hifi Gerät des Jahres“ in der Topklasse gewählt. MB QUART bedankt sich bei allen Lesern für ihre kompromisslose Wahl.

Durch den doppelt ausgeführten Vorverstärker, kann in zwei unabhängigen Zonen Musik gehört werden. So kann völlig unabhängig voneinander in einen Raum beispielsweise Radio und im anderen CD gehört werden. Unter der silbernen Abdeckhaube verbirgt sich der CD-Player und Funktionstasten für die Speicherbelegung des Tuners.



made for music QUART